

Erfahrungsbericht BIP/Kurzzeitaufenthalt/BRIDGE-Programm

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Wie war's?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden. Es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos.

Ja

Titel des im Ausland besuchten Kurses/Blended Intensive Programmes (BIP)

Alternative Models of Education

Akademisches Jahr

2025/2026

Semester

Frühjahr/Spring 2026

Studiengang an der EUF

B.A. Bildungswissenschaften

Aufenthaltsland

Griechenland

Partnerhochschule

Democritus University of Thrace

Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Blended Intensive Programmes (BIP) statt?

Ja

Haben Sie an einem Kurs teilgenommen, der von EUF-Lehrenden (mit-)organisiert wurde, oder an einem anderen Aufenthalt?

von EUF-Lehrenden (mit-)organisierter Kurs, an dem mehrere EUF-Studierende teilgenommen haben

Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob außer Ihnen noch weitere EUF-Studierende am BIP/Kurzzeitaufenthalt teilnehmen?

Es half schon, zu wissen, dass Kommilitoninnen dabei sein werden.

Wird der Kurs für Ihr Studium an der EUF anerkannt?

Nein

Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob das BIP/der Kurzzeitaufenthalt an der EUF anerkannt wird?

Nicht allzu wichtig, da mich das Thema sowieso sehr interessiert hat.

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Die Vorbereitung bestand hauptsächlich daraus, die Reiseroute zu planen und alles zu buchen. Ansonsten musste man sich nicht viel vorbereiten. Die Lehrenden haben einen sehr gut durch alles betreut.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (An-/Abreise, Projekte/Initiativen vor Ort, Alltagsleben)?

Wenn möglich natürlich Green Travel nutzen, aber auch generell gilt es aufmerksam zu bleiben und auch auf die Kleinigkeiten zu achten. Sei es auch nur, auf Plastiktüten beim Einkaufen zu verzichten. In anderen Ländern kommt es oftmals vor, dass sie auf Märkten etc. alles einzeln verpacken.

Waren Sie zufrieden mit der Partnerhochschule (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kurs, an dem Sie teilgenommen haben (Workload etc.)?	Überwiegend zufrieden! Während des Kurses merkte man, dass es einige organisatorische Schwierigkeiten gab, allerdings nichts was sich nicht regeln ließ. Insgesamt war es eine tolle Erfahrung!
Wären Sie gerne eine längere Zeit an der Partnerhochschule geblieben? Wenn ja, was hätten Sie dort gerne ergänzend studiert oder unternommen?	Ich wäre gerne etwas länger geblieben, sodass mehr Zeit für Inhalte, aber auch die Integration in die lokale Kultur bleibt. Die Kursinhalte wurden aus Zeitgründen etwas komprimiert und mit etwas mehr Zeit hätte man sicherlich noch mehr lernen können.
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für den Aufenthalt?	Ich habe versucht so viele Worte und Redewendungen zu lernen wie es ging, jedoch war dies nicht ausschlaggebend für den Aufenthalt. Wir wurden überwiegend von den griechischen Studierenden begleitet, die im Notfall hilfsbereit zum Übersetzen waren.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Zeitmanagement war in allen teilnehmenden Kulturen unterschiedlich, was zum Teil lustig war, aber auch eine gelassene Einstellung erforderte.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert – und warum?	Man kann sehr gut als Vegetarier*in in Griechenland essen. Die Küche ist zwar von viel Fleisch geprägt, aber es gibt immer sehr leckere Optionen, sodass einem nichts gefehlt hat.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Reise, Unterkunft, Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Unterrichtsmaterial)?	Die Ausgaben für die Reise und Unterkunft wurden von der Erasmus+ Förderung gedeckt. In der Freizeit hat man sicherlich etwas mehr ausgegeben, als im Alltag in Deutschland. Allerdings war dies nicht weiter schlimm, da noch etwas Raum im Budget war.
Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Aufenthalts gewonnen?	Die Lehramtsausbildung sieht in verschiedenen Ländern überraschend unterschiedlich aus. Es stehen andere Werte und auch Themen im Fokus. Jedoch haben alle es geschafft zu kooperieren und gute Stunden zu planen. Man muss nur offen für neue Ansätze und Ideen sein.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Die beste Erfahrung war, dass man neue Freunde in Europa verteilt gefunden hat. Es wurde so viel gelacht, gesungen und geteilt. Die schlechteste Erfahrung gab es gar nicht wirklich, ich fand den Aufenthalt super und selbst die chaotische Organisation hat dem nicht abgetan. Generell bin ich sehr dankbar, diese Möglichkeit gehabt zu haben.
Fazit: Würden Sie einen Auslandsaufenthalt (Kurzzeitaufenthalt oder Auslandssemester) an Ihrer – oder einer anderen – EUF-Partnerhochschule empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ich würde es jedem empfehlen, sich für ein Erasmus+ Programm zu bewerben. Es hat total viel Spaß gemacht, man lernt total viel und entwickelt sich persönlich als auch professionell weiter. Die anderen Studierenden waren alle total lieb und man wächst über die Zeit richtig zusammen. Außerdem zeigt die Nationalitäten einem neue und interessante Blickwinkel auf.

IHRE FOTOS

Hier können Sie Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier können Sie Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos
eintragen.